

Pressespiegel

Zeitung: Frankenberger Zeitung

Datum: 23.04.2012

Alle Wege führen zur Grillhütte Bracht

Sternwanderung zum Saison-Auftakt: 400 Menschen erleben die natürliche Vielfalt des Burgwalds

Feste Schuhe, Regenjacken – und dann geht's los. Gestern fiel im Burgwald der Startschuss zur Wandersaison 2012.

VON ALFONS WIEBER

Rauschenberg-Bracht. Von einer hohen Teilnehmerresonanz war die gestrige Eröffnungsveranstaltung zur Wandersaison 2012 in der Region Burgwald-Ederbergland geprägt. Mit festem Schuhwerk und der Witterung angepasster Kleidung hatten sich bei angenehmem Wanderwetter edeliche der rund 400 Teilnehmer bereits in den frühen Morgenstunden aus Reddehausen, Oberrosophe, Wetter, Schönstadt, Rosenthal, Halsdorf sowie aus Rauschenberg aufgemacht, um gegen Mittag sternförmig ihr Ziel, die idyllisch am Waldrand gelegene Grillhütte in Bracht, zu erreichen.

Die Wanderer oder Nordic Walker waren auch unterwegs, um die landschaftlichen Reize des Burgwaldes zu genießen. Die unterschiedlich langen (bis zu 14 Kilometer) Wege führten die Teilnehmer der Eröffnungswanderung mitten durchs Herz des Burgwalds, entlang an den großflächigen Naturschutzgebieten Franzosenwiesen und Rotes Wasser mit ihren Mooren, Auwäldern, Waldwiesen sowie den Bächen und Teichen.

Ein landschaftliches Glanzlicht stellt der Badenstein, eine markante Basalterhebung, dar. Die reizvolle Gegend der Regi-



Zum Saisonauftakt quer durch den Burgwald: 400 Menschen wanderten insgesamt am Sonntag mit.

Fotos: Alfons Wieber

on bot dabei allen Wanderern und Nordic Walkern Gelegenheit, sich in der herrlichen Natur vom Alltagsstress zu erholen. „Die Wanderung bergauf und bergab durch die unberührte Landschaft des schönen Burgwalds ist eine wahre Wohltat“, freute sich Georg Holz aus Kirchhain, der mit seinem Wanderkameraden Wolfgang Leckner die Strecke mit Startpunkt in Rauschenberg gewählt hatte.

Bei der Saisonöffnung, die an der Grillhütte von Rauschen-

bergs Bürgermeister Manfred Barth, seinem Amtskollegen Kai-Uwe Spanka aus Wetter und dem Brachter Ortsvorsteher Heinrich Koch gemeinsam vorgenommen wurde, freute sich Barth über die gute Resonanz. „Es ist heute aber auch eine gute Gelegenheit, die hervorragende Wanderinfrastruktur unserer Region kennenzulernen“, stellte Barth fest. Gleichzeitig würdigte er vor allem die Wanderpaten aus den verschiedenen Wandervereinen, die größtenteils eh-

renamtlich für den guten Zustand der verschiedenen Wanderwege sorgen.

Sein Lob galt auch den Organisatoren der Eröffnungsveranstaltung aus den Reihen von „Bracht aktiv“, dem Verschönereungsverein, dem Gesangsverein und dem Sportverein aus Bracht. Auch Kai-Uwe Spanka aus Wetter freute sich über die vielen Wanderer. „Das zeigt uns, dass wir mit der Wanderinfrastruktur etwas Gutes für die Menschen unserer Region auf-

den Weg gebracht haben“, betonte Spanka.

Für die Betreuung der Jüngsten hatten die Organisatoren gesorgt. Bei den Mitgliedern der Brachter Waldjugend konnten die Kinder unter Leitung von Jonathan Koch Stockbrote backen, sich bei Spielen vergnügen oder sich beim Kinderschminken verschönern lassen.

Durch einen kostenlosen Bustransfer kamen die Wanderer zu ihrem jeweiligen Ausgangspunkt zurück.



Die Stärkung am Ende der Wanderung tat allen Teilnehmern gut. Beim Stockbrotbacken über offenem Feuer hatten auch die Kinder ihren Spaß.